

Die Entstehung eines neuen Handbuchs zur Veloparkierung

Werkstattbericht

oder

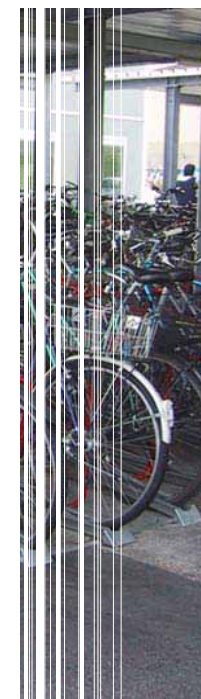
Blick auf die Menuplanung 2007

Daniel Sigrist, ARGE Planum | co.dex, Biel/Bienne



Übersicht

1. Weshalb ein Handbuch Veloparkierung?
2. An wen richtet sich das Handbuch?
3. Ziele
4. Schwerpunkte
5. Beteiligte
6. Zeitprogramm



1. Weshalb ein Handbuch Veloparkierung?

- Standards und gute Beispiele für Planung, Bau und Betrieb von Veloabstellanlagen entsprechen einem grossen Bedürfnis
- Die Broschüre "Wie Wo Velo" der Schweizerischen Velokonferenz SVK ist vergriffen
- Die Breite des Zielpublikums erfordert eine zeitgemässe grafische Darstellung der zum Teil sehr technischen Inhalte

Wichtig: Anwendung, nicht Forschung!



2. An wen richtet sich das Handbuch?

- Fachstellen Fuss- und Veloverkehr von Gemeinden und Kantonen
- Baubewilligungsbehörden
- Architektinnen und Ingenieure
- Bauherren von publikumsintensiven Einrichtungen und grösseren Wohnbauten
- Verkehrsverbände
- Herstellerinnen von Veloabstellanlagen



3. Ziele

Das Zielpublikum soll Hilfe erhalten beim:

- Setzen von Qualitätsstandards
- Erarbeiten von Konzepten/Programmen
- Planung, Projektierung und Bau
- Bestellen von Veloparkierungsanlagen
- Entwickeln und Verbessern von Abstellvorrichtungen



4. Schwerpunkte

Kommunale Konzepte:

- Schritte zu einer wirkungsvollen Veloparkierpolitik

Bedarfsplanung:

- Bedarfsplanung aufgrund bestehender Unterlagen
- praxisorientierte Methoden zur Bedarfsabschätzung
- Darstellung der wichtigsten Kennziffern
- Hinweise zur Etappierung und Erweiterung der Anlagen



4. Schwerpunkte

Projektierung und Bau:

- Kernstück des Handbuchs
- Inhalte werden schnell auffindbar und benutzerfreundlich dargestellt

Folgend einige Stichworte zu Projektierung und Bau.



4. Schwerpunkte

Standort

Es wird auf die wichtigen Rahmenbedingungen eingegangen wie:

Nahe am Ziel, Anbindung ans Routennetz, direkt und fahrend erreichbar, gut einsehbar, möglichst in der Nähe von Passantenströmen oder an Hauseingängen.



4. Schwerpunkte

Anordnung und Gestaltung

Hier wird bereits die Systemwahl ins Spiel gebracht:

Im öffentlichen Raum lässt sich aus ästhetischen Gründen oder wegen dem Unterhalt (Reinigen) häufig keine platzsparende, höhenversetzte Anordnung realisieren.



4. Schwerpunkte

Geometrie

- Zur Bestimmung der Mindestmasse für Veloparkierung und Fahrgassen werden bestehende Unterlagen beigezogen.
- Die Anforderungen an die Parkierung von Spezialfahrzeuge wie Windschattenvelos und Anhänger werden berücksichtigt.
- Bei Doppelparkern muss auf die Raumhöhe geachtet werden.



4. Schwerpunkte

Sicherheit

- Bezüglich Diebstahlsicherheit werden Minimalstandards für kurzzeitige und langzeitige Parkierung definiert.
- Die soziale Sicherheit und die rechtlichen Voraussetzungen für Videoüberwachung werden ebenfalls in diesem Kapitel behandelt.



4. Schwerpunkte

Systeme, Kosten

- Die Parkiersysteme werden typisiert und deren Vor- und Nachteile Hersteller unabhängig beschrieben.
- Die Darstellung von Eckwerten erlaubt die schnelle Abschätzung der Anzahl Parkplätze und der voraussichtlichen Kosten.



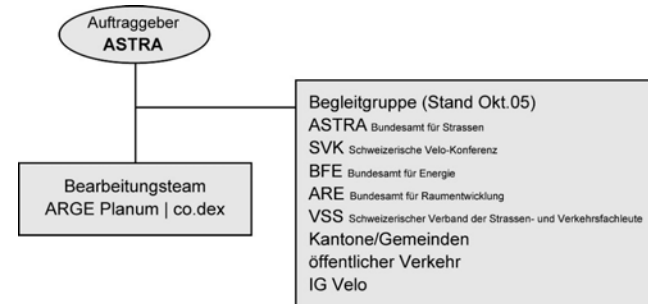
4. Schwerpunkte

Entwicklung eines Beurteilungsschemas mit z.B folgenden Entscheidungspunkten:

- Standort: provisorisch / definitiv
- Geometrie: höhenversetzt / ebenerdig
- Witterung: gedeckt / ungedeckt
- Sicherheit: anschliessbar / nicht anschliessbar



5. Beteiligte



6. Zeitprogramm

- 2005 Ausschreibungsverfahren und Beginn der Arbeiten im Herbst
- 2006 Erarbeitung
- 2007 Veröffentlichung

danach: Ev. Überarbeiten der VSS-Normen



Zusammenfassung

- Ziel ist ein aktuelles und leicht verständliches Handbuch zur Veloparkierung
- Breites Zielpublikum
- Erscheinungsdatum 2007

